



V. r.: Karin Auchter, Tunca Eroglu, Daniel Beck und Leonart Ferizaj von Shell, Jean-Philipp Kern und Markus Tschuran von der Otto Christ AG.

Otto Christ AG und Shell:

NACH DEM SHOPPING ZUM AUTO WASCHEN

Seit diesem Sommer ist an der Shell-Tankstelle beim Glattzentrum ein brandneues Autowasch-Center in Betrieb. Herzstück der Anlage sind zwei topmoderne Waschstrassen des Typs Evolution der Otto Christ AG. Text/Bilder: Mario Borri

Das Glattzentrum in Wallisellen bei Zürich ist nicht nur das grösste Einkaufszentrum der Schweiz, sondern wohl auch das autofreundlichste. Für die täglich 30'000 bis 50'000 Besucherinnen und Besucher steht ein Parkhaus mit 4500 Gratis-Parkplätzen zur Verfügung und an der Ausfahrt gibt es eine Tankstelle mit Shop und Autowaschanlage. Frei nach dem Motto: Nachdem sich der Mensch im Shoppingtempel eine Freude bereitet hat, kann er anschliessend auch seinem Auto etwas Gutes tun.

Ganzheitlicher Ansatz

Betreiberin der Zapfsäulen und der Waschanlage ist Shell. Der Energiekonzern verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz für alle Personen, die

unterwegs sind. Die Autowäsche ist dabei Teil des Shell Car Service: Vom Tanken über die Autowäsche bis hin zum Angebot an Pflegeprodukten und Schmierstoffen erhält man alles in einem Stopp.

Shell hatte das Potenzial einer Tankstelle mit Carwash beim Glattzentrum schon früh entdeckt. Die Anlagen existieren bereits seit 1975. Natürlich wurden sie immer wieder modernisiert. Zum letzten Mal in diesem Frühling. Während Shell-Tankstelle und Shop etwas aufgefrischt hat, wurden in der Waschanlage zwei komplett neue, topmoderne Waschstrassen eingebaut.

Wenig Anpassungen nötig

Der Energiekonzern vertraute dabei auf die Dienste der Carwash-Profis

der Otto Christ AG mit ihren cleveren «More than Carwash»-Lösungen.

Die Otto Christ AG ist ein neuer Partner. Zwar wurden früher schon einige gemeinsame Carwash-Projekte realisiert, doch schon seit einiger Zeit nicht mehr. Neben den innovativen Produkten und dem Top-Preis-Leistungs-Verhältnis sprach für Christ, dass ihre Anlage perfekt in die bestehende Infrastruktur beim Glattzentrum passte und nur wenige Anpassungen nötig machte. So entschied die Otto Christ AG die Ausschreibung auf DACH-Ebene (Deutschland, Österreich, Schweiz) für sich.

Bessere Kundenführung

Die Umbauphase dauerte insgesamt rund drei Monate. An der Gebäudestruktur mit dem zweispurigen Einfahrtsbereich und der Waschhalle, in welcher die beiden Waschstrassen untergebracht sind, wurde nichts verändert. Die Wände

wurden neu gestrichen und neue Signalisationen sowie Infotafeln angebracht. So findet sich der Kunde nun noch besser zurecht. Komplettsaniert und für den Einbau der Christ-Waschstrassen angepasst wurde hingegen die Waschhalle selber. Unter anderem wurde die gesamte Kanalisation neu gemacht und ein neuer, punkto Rutschsicherheit optimierter Bodenbelag eingebaut.

Ebenfalls neu gestaltet ist der Kundendurchgang zwischen den beiden Waschstrassen. Die Schaulinien, durch die der Kunde beim Waschvorgang zuschauen kann, wurden vergrössert und mehr Platz für Getränke- und Kaffeeautomat geschaffen. Ausserdem sind die Hallen jetzt beheizt, was den Mitarbeitenden im Winter zugutekommt.

Der neuste Standard

Bei den Waschanlagen handelt es sich um die neuste Christ-Evolution-



Leonart Ferizaj befreit den Wagen per Hochdrucklanze vom grössten Schmutz.



Der Aktiv-Schaum weicht den Schmutz auf. Nachher geht's durch den Bürstentunnel.



Durch ein Schaufenster kann man beobachten, wie das Auto gewaschen wird.



Das schwenkbare Hochleistungsgebläse trocknet sehr effizient.

Washstrassengeneration inklusive Wasseraufbereitungsanlage. Eine Anlage kann bis zu 60 Fahrzeuge pro Stunde bei höchster Qualität reinigen. Am Standort Glattzentrum sind rund 600 Autowäschen im Schnitt pro Tag möglich. Dabei tun Shell und die Otto Christ AG auch etwas für die Umwelt. Denn mit der im Einsatz stehenden Wasseraufbereitungsanlage können bis zu 80 Prozent des Waschwassers wiederverwendet werden.

Die gesamte Premium-Anlage entspricht so oder so den neuesten Standards von Washstrassen. Viele Details sind auf den ersten Blick nicht sichtbar, da sie technischer Natur sind. Shell und Christ ist es vor allem wichtig, dass die Kunden mit dem Service, sei es an der Station selber oder mit dem Waschresultat, zufrieden sind.

Alles aus einer Hand

Für ein glänzendes Waschergebnis verantwortlich ist auch die eingesetzte Waschchemie. Bei der neuen Shell Car Wash beim Glattzentrum sind es die neusten Wasch-

Pflegeprodukte der Christ-Car-Care-Professional-Linie, die bei allen fünf Waschprogrammen (Preise: 15 bis 28 Franken) zum Einsatz kommen. Mit diesem «Alles aus einer Hand»-Package der Otto Christ AG ergeben sich für die Waschanlagen-Betreiberin viel kürzere Reaktionszeiten und damit auch eine höhere Kundenzufriedenheit.

Positives Feedback

Die ersten Kundenreaktionen auf Service und Waschergebnis der neuen Anlagen waren durchwegs positiv. Zumal Shell auch Sonderangebote wie Zehnerabos, Comboangebote und Spezialangebote für Geschäftskunden bietet. Auf die Angebote und Aktionen aufmerksam macht Shell auf ihrer Homepage und in der Shell App. Ausserdem hängen an den Stationen Plakate und Bildschirme, welche die Kunden mit den neusten Informationen versorgen. ■

www.christ-ag.com
www.shell.ch

OTTO CHRIST AG

Die Otto Christ AG versteht sich als führender Anbieter von Fahrzeugwaschtechnik. Durch 130 Jahre erfolgreiche Geschäftspolitik und qualitatives Wachstum hat die Firma immer die richtige Lösung und somit das passende Produkt für jeden. Die Produkte heben sich durch innovative Technik, hohen Gebrauchsnutzen und höchste Qualität ab. Dies sichert bereits mit geringen Investitionskosten eine schnelle Rentabilität. Kundenzufriedenheit hat die oberste Priorität, deshalb werden auch Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten für ständige Verbesserungen miteinbezogen.

Christ
WASH SYSTEMS

SHELL SCHWEIZ

Shell in der Schweiz beschäftigt rund 120 Personen und ist seit 1906 in der Schweiz tätig. An rund 300 Tankstellen werden unter der Marke Shell Qualitätstreibstoffe angeboten. Nebst dem Tankstellengeschäft ist Shell in der Schweiz auch in den Bereichen Schmierstoffe, Luftfahrt und Bitumen tätig. Die Shell Lubricants in Bern ist spezialisiert auf biologisch abbaubare Hydrauliköle und -fette, Produkte für Windkraftanlagen sowie Getriebe- und Kompressorenöle für Spezialanwendungen. Weitere Gruppengesellschaften haben zudem ihren Sitz in der Schweiz.

